

Am 93

AL-KO ENTSORGUNG

AL-KO Entsorgungs-Geräte und -Systeme GmbH, Postfach 61, 8871 Kötz

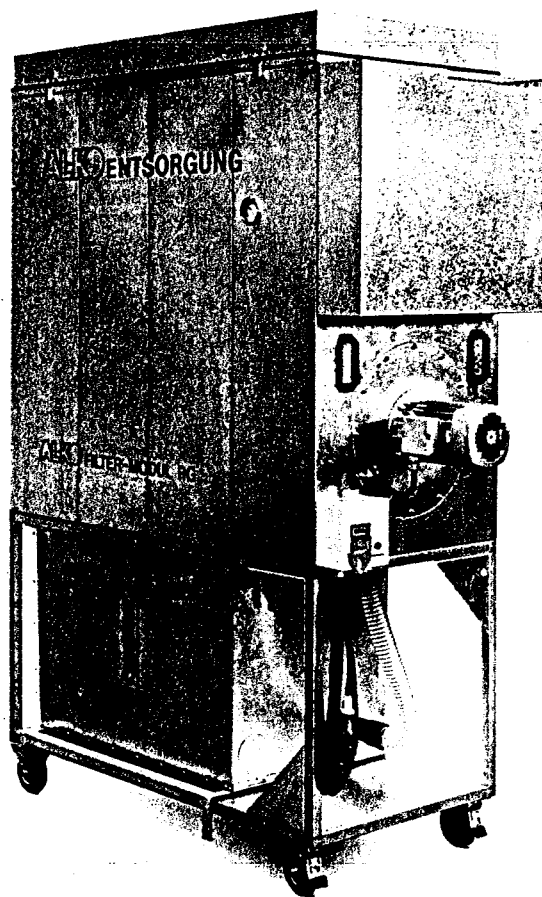


AL-KO Filter Modul[®] RG

Typ: FM RG 1/160

Art. Nr.: 938 551

Betriebsanleitung



Art.-Nr.: 936 563, Stand 04/93, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

AL-KO ENTSORGUNGS-GERÄTE UND -SYSTEME GMBH

Postfach 61, 89359 Kötz 2, Telefon 08221/97-412, Telefax 08221/97-435



D

Garantiekarte

Auf dieses Gerät gewähren wir Ihnen
12 Monate Garantie

1. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Material- oder Fabrikationsfehler. Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen, können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden. Eine weitere Haftung wird nicht übernommen.
2. Beanstandungen am Gerät müssen innerhalb 8 Tagen nach Erhalt der Ware bei uns geltend gemacht werden. Bei verborgenen Fehlern unverzüglich nach Entdeckung derselben.
3. Des weiteren können Garantieansprüche nur für Geräte geltend gemacht werden, welche vom Kunden bzw. dritten Personen nicht repariert wurden. Wir übernehmen nur für Original-Teile Garantie.
4. Der Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Rechnung.

GB

Guarantee

This machine is guaranteed for a period of
12 months

1. The guarantee covers exclusively material and manufacturing faults. Damage which occurs because of misuse or from not following the instructions are not covered by guarantee.
2. Complaints about the machine must be made within 8 days of receipt. Faults which are not immediately apparent should be reported when discovered.
3. Furthermore claims under guarantee can only be accepted if the machine has not been tampered with. We only guarantee genuine parts.
4. The guarantee is only valid in conjunction with the invoice.

I

Garanzia

Per queste macchine vi offriamo
12 mesi di garanzia

1. La garanzia viene riconosciuta solo per i difetti di materiale o di produzione. Per guasti che si dovessero verificare a causa del modo errato di usare la macchina o per non aver seguito le istruzioni della Casa, non viene riconosciuta la garanzia.
2. Contestazioni alla macchina devono essere effettuate entro 8 giorni dopo la consegna della merce. Se ci sono difetti non visibili devono essere comunicati subito dopo averli rilevati.
3. Possono essere sotto garanzia solo pezzi originali e non quelli acquistati altrove.
4. Il certificato di garanzia è valido solo se accompagnato dalla fattura.

NL

Garantiebewijs

Op deze machine geven wij u
12 maanden garantie

1. De garantie heeft uitsluitend betrekking op fabrikage- en materiaal fouten. Voor defecten ontstaan door onjuist gebruik of niet opvolgen van de gebruiksaanwijzingen gelden geen garantiebepalingen en vervalt alle verdere garantie.
2. Reclames t.a.v. de machine moeten binnen 8 dagen na de koop gemeld worden. Verborgen gebreken meteen na ontdekken melden.
3. Machines gerepareerd in de garantieperiode door de eigenaar of derden komen niet meer voor garantie in aanmerking. Onze garantie betreft alleen originele onderdelen.
4. Het garantiebewijs is alleen geldig op vertoon van de betreffende rekening.

Inhaltsverzeichnis :

1. Allgemeines
 2. Anlieferung und Montage
 3. Bestimmungsgemäße Verwendung
 4. Leistungsdaten
-
5. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit
 6. Anschluß des Absaugschlauches
 7. Elektrischer Anschluß
 8. Einstellung und Überwachung des Mindestvolumenstromes
 9. Inbetriebnahme des Entstaubers
 10. Filterabreinigung
 11. Entsorgung der Sammelgüter
 12. Instandhaltung
 13. Instandsetzung
 14. Reinigung des Hauptfilters
 15. Wichtige Ersatzteile
 16. Original AL-KO - Ersatzteile
 17. Schaltpläne

1. Allgemeines

Der AL-KO - ENTSTAUBER ist geeignet zum Absaugen von trockenem Holzstaub und trockenen Holzspänen an einzelnen Staubquellen. Dies gilt auch für Eichen- und Buchenholzstaub.

Wird der Entstauber ordnungsgemäß an eine Holzbearbeitungsmaschine mit einer Staubquelle (z.B. Kreissäge, Fräse, Hobelmaschine, Bandschleifmaschine) angeschlossen und vorschriftsmäßig betrieben ist die notwendige Absaugleistung und Abscheidequalität immer gewährleistet.

Beim Absaugen einer "staubgeprüften" Holzbearbeitungsmaschine mit einer Staubquelle führt die Verwendung des AL-KO - ENTSTAUBERS dazu, daß der TRK-Wert von 2 mg/m^3 an diesem Maschinenarbeitsplatz dauerhaft sicher eingehalten wird, wenn keine störenden Fremdeinflüsse vorhanden sind. Die meßtechnische Überwachung eines solchen Arbeitsplatzes entfällt dann !

Um diese Vorteile des AL-KO - ENTSTAUBERS recht lange zu erhalten, beachten Sie unbedingt diese Betriebsanleitung. Lesen Sie sie schon vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Dann werden Sie Ihre Freude an dem stets störungsfreien Arbeiten des Entstaubers haben. Sollten dennoch Fragen auftauchen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen beim Arbeiten mit dem neuen Gerät Freude an der Saugkraft und der leichten Handhabung.

Evtl. notwendiges Zubehör entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

AL-KO ENTSORGUNGS-GERÄTE UND -SYSTEME GMBH
Kurze Gasse 1

89359 Kötz -2-

TELEFON : 08221 / 97-412

TELEFAX : 08221 / 97-435

2. Anlieferung und Montage

Der AL-KO - ENTSTAUBER wird auf einer Palette montiert angeliefert. Der Absaugschlauch ist in den Abfüllbehälter eingelegt.

Die Transportsicherungsschrauben sind herauszudrehen, dann ist das Gerät mit einer Hilfsperson von der Palette zu heben.

Zur betriebsfertigen Montage ist der Abfüllbehälter an den vier Kniehebel-Verschlüssen zu lösen, der Unterdruckschlauch am Behälter abzunehmen und der Behälter nach vorne herauszuziehen. In dem Behälter ist ein Spänesack eingelegt, dieser ist zu entfalten und um den oberen Rand des Behälters so zu stülpen, daß möglichst wenig Falten entstehen und der Sack außen mindestens 20 cm umgestülpt ist ! Der Abfüllbehälter mit eingelegtem Sack wird wieder eingeschoben, als seitliche Führungen dienen die Kniehebel-Verschlüsse, ein hinterer Anschlag ist eingebaut.

Durch die Kniehebel-Verschlüsse wird der Behälter mit hoher Kraft an die Dichtung angepreßt, die Anpreßkraft ist für die Dichtigkeit unbedingt notwendig. Bei nachlassender Spannung können die Kniehebel-Verschlüsse durch Lösen der Kontermutter und Herausdrehen der Gewindebolzen stärker vorgespannt werden.

Der Unterdruckschlauch ist am Behälter wieder anzustecken.

Jetzt ist das Gerät betriebsbereit und kann an seinen Bestimmungsort gerollt werden. Hierzu sind die beiden Radbremsen an den Lenkrollen zu lösen. Das Gerät kann dann an den Handgriffen an der Motorseite verschoben werden. Am Aufstellort sind die beiden Radbremsen wieder zu arretieren.

Der elektrische Anschluß ist gem. Punkt 7 herzustellen.

Für die Filterabreinigung ist ein Druckluftanschluß herzustellen. Dieser besteht aus handelsüblichem Druckschlauch, Dimension 1/2", an der Geräte-seite muß eine handelsübliche Kupplungsdose, Dimension ebenfalls 1/2", angebracht sein. Die Kupplungsdose wird auf den an der Motorseite eingebauten Kupplungsstecker aufgesteckt.

Das Gerät wird gem. Punkt 9 in Betrieb genommen. Dann wird die erste Funktionsprüfung vorgenommen, wie sie in Abständen gem. Punkt 12 erforderlich ist. Bevor der Entstauber zum Absaugen in Betrieb genommen wird, ist die Betriebsanleitung in allen Punkten zu beachten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Entstauber ist nach den Prüfgrundsätzen

GS-H0-07

der Zentralstelle für Unfallverhütung und Arbeitsmedizin, Alte Heerstr. 111, 5205 St. Augustin 2, Fachausschuß "HOLZ" von der Prüfstelle des Fachausschusses "HOLZ", Kalscheurer Weg 12, 5000 Köln 51 geprüft. Er ist damit geeignet zur Abscheidung von Holzstaub, wobei die Reststaubgehaltsstufe 2 "H2", $0,2 \text{ mg/m}^3$ sicher eingehalten wird. Er trägt das GS-Zeichen mit dem entsprechendem Zusatz :



Das Ergebnis der staubtechnischen Prüfung bezieht sich auf das Absaugen von trockenem Holzstaub und trockenen Holzspänen mit einer Holzfeuchte $< 30\%$.

Der Entstauber ist geeignet zum Erfassen, Fördern und Abscheiden von Holzstaub und -spänen an einzelnen Staubquellen.

Das bedeutet, daß der Entstauber nur mit einer einzigen Staubquelle verbunden werden darf. Soll nach dem Absaugen einer Staubquelle anschließend eine andere Staubquelle abgesaugt werden, muß der Absaugschlauch umgesteckt und die Volumenstromkontrolle ggf. auf den Mindestvolumenstrom der neuen Staubquelle eingestellt werden.

Bei Kombinationsgeräten-Entstaubern, die auch als Industriestaubsauger eingesetzt werden können - gilt :

"Der Entstauber darf auch zum Aufsaugen und Abscheiden von abgelager-tem Holzstaub und abgelagerten Holzspänen eingesetzt werden, wenn am Betriebsartenwahlschalter der Industriesauger-Betrieb eingestellt ist".

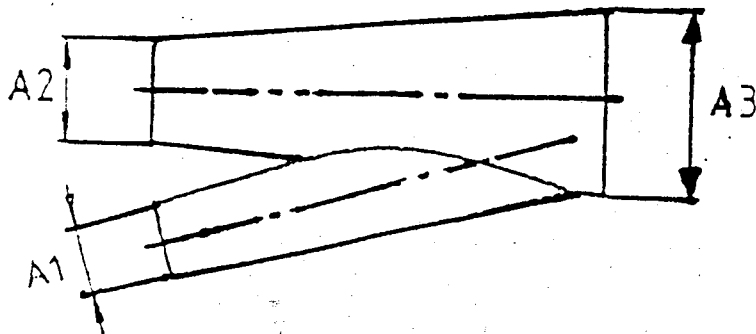
Mit dem Entstauber können Holzspäne und Holzstaub von Holzbearbeitungs-maschinen abgesaugt werden, deren Absaugstutzen einen Durchmesser bis 160 mm haben. Für kleinere Durchmesser liefert AL-KO ein entsprechendes Reduzierstück, das dem kleineren Maschinenabsaugstutzen als Übergang aufgesetzt wird.

Falls an mehreren Stellen einer Holzbearbeitungsmaschine verunreinigte Luft abgesaugt werden muß (z.B. Tischkreissäge mit zwei Absauganschluß- stutzen), können von AL-KO die notwendigen Zusatzteile bezogen werden. Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Querschnitte des Maschinenab- saugstutzens nicht größer ist als der Absaugquerschnitt des AL-KO- ENTSTAUBERS von 201 cm² (entsprechend dem Stützendurchmesser des AL-KO- ENTSTAUBERS von 160 mm).

A = Rohrquerschnitt

$$A1 + A2 \leq A3$$

Abstufung und Ausführung so,
daß die Strömungsgeschwindigkeiten
annähernd gleich bleiben.



4. Leistungsdaten

Betriebsart : Dauerbetrieb
 Stromart : Drehstrom
 Frequenz Hz : 50
 Leistungsaufnahme kW : 2,2
 Netzspannung V : 3 Ph 380 V
 Stromaufnahme A : 5,0
 Filterfläche m² : 8,25
 Abmessungen lxbxh mm : 1.680x680x2.165
 Gewicht kg : ca. 175
 Nenn-Volumenstrom m³/h : 1.740
 Mindestvolumenstrom m³/h : 1.448
 zugehöriger Unterdruck Pa :

Filterabreinigung: Druckluftanschluß: Normkupplung 1/2 "

 Druckluft trocken und ölfrei, max. 8,0 bar,

 4 Druckstöße 1 Sec. Dauer, 10 Sec. Pause, Druckluft-

 verbrauch ca. 220 l/Abreinigungssequenz.

Meßflächenschalldruckpegel dB(A):

 Schall-Leistungspegel dB(A):

 Umgebungsbedingungen : 0 Grad Cel. bis 40 Grad Cel.

Die Geräuschwerte wurden nach DIN 45635 Teil 1 im Freifeld im Abstand von 1 m von der Maschinenoberfläche gemessen.

Dem Betreiber steht zum Absaugen eines Stauberzeugers beim Mindestvolumenstrom min V des Stauberzeugers folgender Unterdruck zu Verfügung:

Ø in mm	min V in m ³ /h	Unterdruck (Pa) an der Schnitt- stelle	Überwachung am Stellknopf der Druckdose
160	1.448		Stellung; 160
140	1.108		140
125	884		125

Die Werte für den statischen Unterdruck P_u gelten für die Schnittstelle Stauberzeuger/Entstauber unter Verwendung eines 4 m langen Absaugschlauches mit dem Durchmesser des Entstauberstutzens.

Der Hersteller des Stauberzeugers gibt für seine Maschine den erforderlichen Unterdruck an. Dieser Wert muß unter dem Wert des Entstaubers liegen, damit der Stauberzeuger bestimmungsgemäß abgesaugt werden kann.

5. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit

- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen und nicht im Freien benutzt werden.
- Es ist darauf zu achten, daß die Netzanschlußleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen verletzt wird.
- Die Netzanschlußleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung zu untersuchen.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Netzanschlußleitung nicht einwandfrei ist.
- Bei Ersatz der Netzanschlußleitung darf nur Gummikabel des Typs H07RN 5x2,5 mm² verwendet werden.
- Zum Ersatz des Netzstecker muß ein CEE Stecker des Typs SH/16 Amp. verwendet werden.
- Der Austausch der Netzschlußleitung und des Netzsteckers darf nur von einer dafür eingewiesenen Person durchgeführt werden.
- Bei notwendig werdendem Ersatz der Netz- oder Geräteanschlußleitung darf nicht von den vom Hersteller angegebenen Ausführungen abgewichen werden.
- Der Netzstecker darf erst nach erfolgter Aufstellung des Entstaubers an seinem Einsatzort eingesteckt werden, Anschluß an CEE-Stecker (z. B. Wandsteckdose) mit träger Vorsicherung 16 A.
- Nach dem Gebrauch, vor dem Versetzen des Entstaubers an eine andere Einsatzstelle und vor dem Reinigen, Warten, Austauschen oder Entnehmen von beweglichen Teilen ist der Netzstecker zu ziehen.
- Beim Betrieb ist die Verwendung von elektrischen Kupplungsvorrichtungen und Adaptern nicht gestattet.
- Zum Betrieb des Gerätes darf nur Original-AL-KO-Zubehör verwendet werden.

A C H T U N G : Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahren müssen nach § 39(3), VBG 1 -Allg. Vorschriften- regelmäßig gewartet und mindestens monatlich auf Ihre sicherheitstechnisch einwandfreie Funktion durch eine kundige Person überprüft werden.

Zur regelmäßigen, monatlichen Wartung gehört die Überprüfung,

- ob das Gerät oder Teile davon beschädigt sind,
- ob Undichtheiten festzustellen sind (Staubfahnen),
- ob die Funktion der Volumenstromüberwachung gewährleistet ist

A C H T U N G : Auch bei abgeschaltetem Gerät steht der Transformator im Schaltkasten unter Spannung. Vorsicht beim Öffnen des Schaltkastens.

6. Anschluß des Absaugschlauches

Beim Anschluß eines Absaugschlauches ist darauf zu achten, daß nur elektrisch leitfähige Schläuche verwendet werden und daß die elektrische Verbindung zwischen Schlauch und Stutzen des Entstaubers einwandfrei ist. Wird ein sogenannter "Spiralschlauch" verwendet, so muß die Metallspirale abisoliert werden und beim Aufstecken des Schlauches mit einer Rohrschelle bzw. Spannband auf die Wand des Ansaugstutzens gedrückt werden. Schläuche aus Kunststoff müssen schwer entflammbar sein.

7. Elektrischer Anschluß

Vor der Herstellung der Kabelverbindung zwischen Gerät und vorhandenem Netz ist zu kontrollieren, ob die auf dem Fabrikschild angegebene Betriebsspannung mit der des Netzes übereinstimmt.

A c h t u n g : Drehrichtung beachten !

Vor Inbetriebnahme vergewissern Sie sich bitte, daß die Drehrichtung richtig ist. Die Drehrichtung kann festgestellt werden durch Ein- und Ausschalten des Motors und Beobachten des Kühl-Ventilators am Motor und Vergleich mit dem Drehrichtungspfeil.

Ist die Drehrichtung falsch, muß umgepolt werden. Das kann mit dem im Stecker eingebauten Phasenwender geschehen. Durch Drehen der im Isolierteil des Steckers eingebauten Polstifte mit einem Schraubendreher wird die Drehrichtung des Ventilators geändert.

A c h t u n g : Bei falscher Drehrichtung erwärmt sich das Gerät unzulässig. Außerdem verringert sich der Volumenstrom und vermindert damit die Leistung des Gerätes.

8. Einstellung und Überwachung des Mindestvolumenstromes

Die Überwachung des Mindestvolumenstromes ist auf den jeweils abzugsaugenden Stromerzeuger einzustellen (s. Tabelle). Der Anschluß eines Stauberzeugers mit einem kleineren Stutzen als der des Entstaubers erfolgt mit einem Reduzierstück zwischen Stauberzeuger und Absaugschlauch.

Hinweis:

Die Überwachung des Mindestvolumenstromes erfolgt am Entstauber über die Messung des Unterdruckes vor dem Ventilator. Die Überwachung ist ohne Werkzeug vom Betreiber in einfacher Weise auf den Stauberzeuger einstellbar. Bei Überschreiten des zulässigen Unterdruckes leuchtet eine Warnlampe in der Unterdruckdose auf, nach Abreinigen erlischt die Lampe.

Liegt der Durchmesser des Absaugstutzens bzw. des Mindestvolumenstromes beim Stauberzeuger zwischen den Tabellenwerten, ist die Überwachung auf den Wert des nächst größeren \emptyset 's einzustellen.

9. Inbetriebnahme des Entstaubers

Der Entstauber sollte möglichst nahe der Holzbearbeitungsmaschine aufgestellt werden. Die Aufstellung muß auf einer ebenen Fläche erfolgen. Die Lenkrollen sind zu arretieren. Der Einströmstutzen am Gerät hat einen Außendurchmesser von 160 mm. Der Saugschlauch NW 160 ist mit der ebenfalls mitgelieferten Spansschelle am Stutzen zu befestigen.

Der Druckluftanschluß für die Filter-Abreinigung ist mit einem Druckluftschlauch Dimension 1/2" herzustellen, die Normkupplung am Schlauch wird auf den Norm-Stecker am Gerät angesteckt. Der Druck darf max. 8,0 bar betragen, es werden ca. 220 Norm-Liter pro Abreinigungsvorgang verbraucht.

Die Druckluft muß trocken und ölfrei sein.

Bei Inbetriebnahme immer zuerst den Entstauber und dann den Stauberzeuger einschalten, beim Ausschalten ist die Reihe umgekehrt.

10. Filterabreinigung

Der Mindestvolumenstrom wird durch eine am Gerät angebaute Unterdruckdose überwacht. Der Unterdruck ist während des Absaugbetriebes in kurzen Abständen abzulesen.

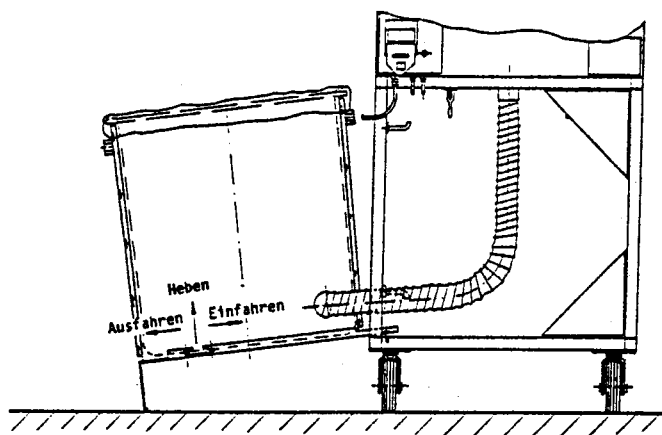
Beim Erreichen des maximal zulässigen Unterdrucks leuchtet eine Lampe in der Dose auf. Das Gerät ist abzuschalten und durch Drücken der Taste auf dem Schaltkasten ein Abreinigungsvorgang einzuleiten. Eine einmalige, kurze Betätigung des Tasters ist ausreichend, Dauer und Sequenz der Abreinigung erfolgen automatisch. Durch die Filterabreinigung sinkt der Unterdruck und die Warnlampe erlischt. Wird bei einmaligem Abreinigen der Ausgangswert nicht erreicht, so ist durch nochmaliges kurzes Drücken des Tasters ein zweiter Abreinigungsvorgang einzuleiten.

A c h t u n g : Die Filterabreinigung muß beim Stillstand des Ventilators durchgeführt werden sonst ist die Abreinigung unwirksam. Eine eingebaute Rückschlagklappe verhindert beim Stillstand des Ventilators Staubaustritt aus dem Schlauch.

11. Entsorgung der Sammelgüter

Staub- und Späne werden während des Absaugens im Abfüllbehälter gesammelt. Zur Füllstandskontrolle ist in den Abfüllbehältern auf der Vorder- und Rückseite ein Schauglas angebracht, die Unterkante des Schauglases markiert die 50 Liter-Linie. Staub darf nur bis zu einer Menge von 50 Litern zwischengelagert werden.

Wird an der Füllstandskontrolle eine Füllung des Abfüllbehälters angezeigt, so ist das Gerät abzuschalten. Durch Lösen der vier Kniehebel-Verschlüsse wird der Abfüllbehälter auf der Bodenplatte des Geräts abgestellt. An den Handgriffen kann der Abfüllbehälter nach vorne herausgezogen werden, der Unterdruckschlauch bleibt dabei angesteckt (siehe nachstehende Sisse).



Der um den oberen Rand des Abfüllbehälters gestülpte Teil des Kunststoffbeutels wird vorsichtig gelöst, zusammengedreht und verschlossen. Der Beutel wird vorsichtig herausgenommen und entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgt. Der Abfüllbehälter kann auch herausgehoben werden, hierzu ist er so zu verschieben, daß die Mitnehmerstifte an der Unterseite des Behälters nach oben gezogen werden können.

Beim Einlegen eines neuen Kunststoffesackes (Ersatzteil, Art.-Nr. 938 557) ist darauf zu achten, daß der Sack an den Wänden glatt anliegt und an der oberen Kante des Abfüllbehälters möglichst wenig Falten wirft, äußerer Umschlag ca. 20 cm.

Bei dieser Tätigkeit ist in jedem Fall mit einer Staubmaske (Filtermaske mit Partikelfilter, Filterklasse 2) zu arbeiten. Es ist zu vermeiden, daß unbeteiligte Personen mit Staub belastet werden.

12. Instandhaltung

Die regelmäßige Instandhaltung besteht aus der

- täglichen Inspektion
- monatlichen Wartung
- jährlichen Hauptuntersuchung

Die tägliche Inspektion besteht aus einer Sichtprüfung, ob augenscheinliche Mängel vorhanden sind. Zur monatlichen Wartung durch eine sachkundige Person gehört die Prüfung, ob das Gerät oder Teile davon beschädigt sind und die Feststellung von Undichtigkeiten.

Die Funktion der Volumenstromüberwachung ist Teil der jährlichen Hauptuntersuchung durch eine fachkundige Person.

Über die Instandhaltungsarbeiten sind schriftliche Aufzeichnungen zu führen.

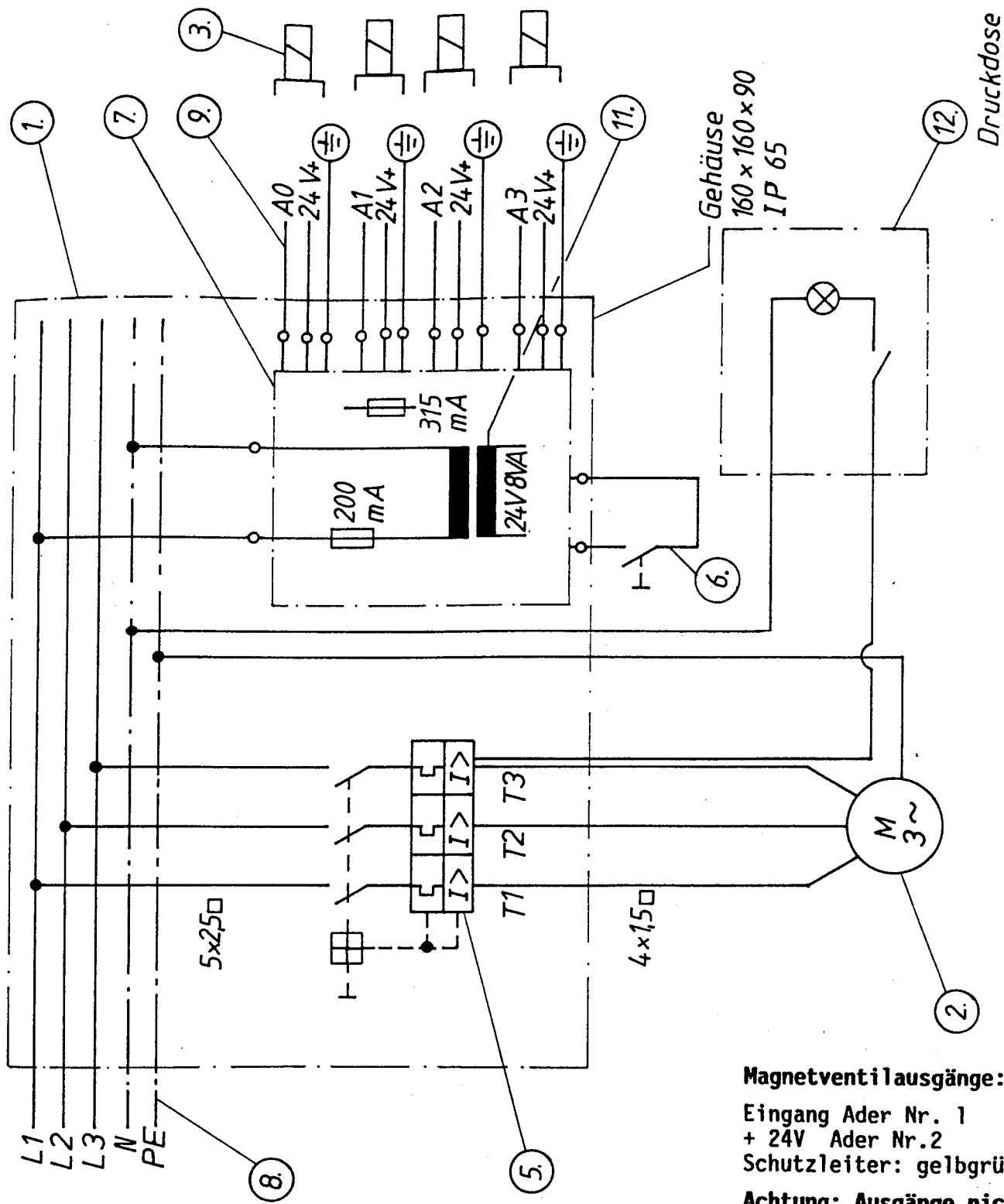
13. Instandsetzung

Bei Bedarf ist eine Instandsetzung durchzuführen. Über die Instandsetzungsarbeiten sind schriftlich Aufzeichnungen zu führen.

14. Reinigung des Hauptfilters

Nach einer längeren Betriebszeit werden sich die Filterschläuche durch Tiefeneinlagerung von Feinstaub in den Poren langsam zusetzen. Durch die Filterabreinigungs-Einrichtung kann dieser Feinstaub nicht mehr entfernt werden. In diesem Fall ist der Filtersatz, bestehend aus 22 Stück Schlauchfiltern Kategorie G, Ausführung antistatisch, (Ersatzteil, Artikel-Nr.938 554) zu ersetzen.

Hierzu ist das Gerät abzuschalten und die obere Abdeckung nach Lösen der vier Spannverschlüsse abzunehmen. Nach Lösen an den Rohrbefestigungsschellen kann der Düsenstock abgenommen und seitlich an das Gerät gehängt werden. Die Stützkörbe können nach oben herausgezogen werden. Die einzelnen Filterschläuche werden ebenfalls nach oben entfernt, hierzu ist der Spannring des Filters nach innen zu drücken. Die anhaftende Staubschicht (sog. Filterkuchen) ist bei der Entnahme des Filters an der Filterplatte abzustreifen.



Magnetventilausgänge:

Eingang Ader Nr. 1
+ 24V Ader Nr.2
Schutzleiter: gelbgrün

Achtung: Ausgänge nicht kurzschlußfest.

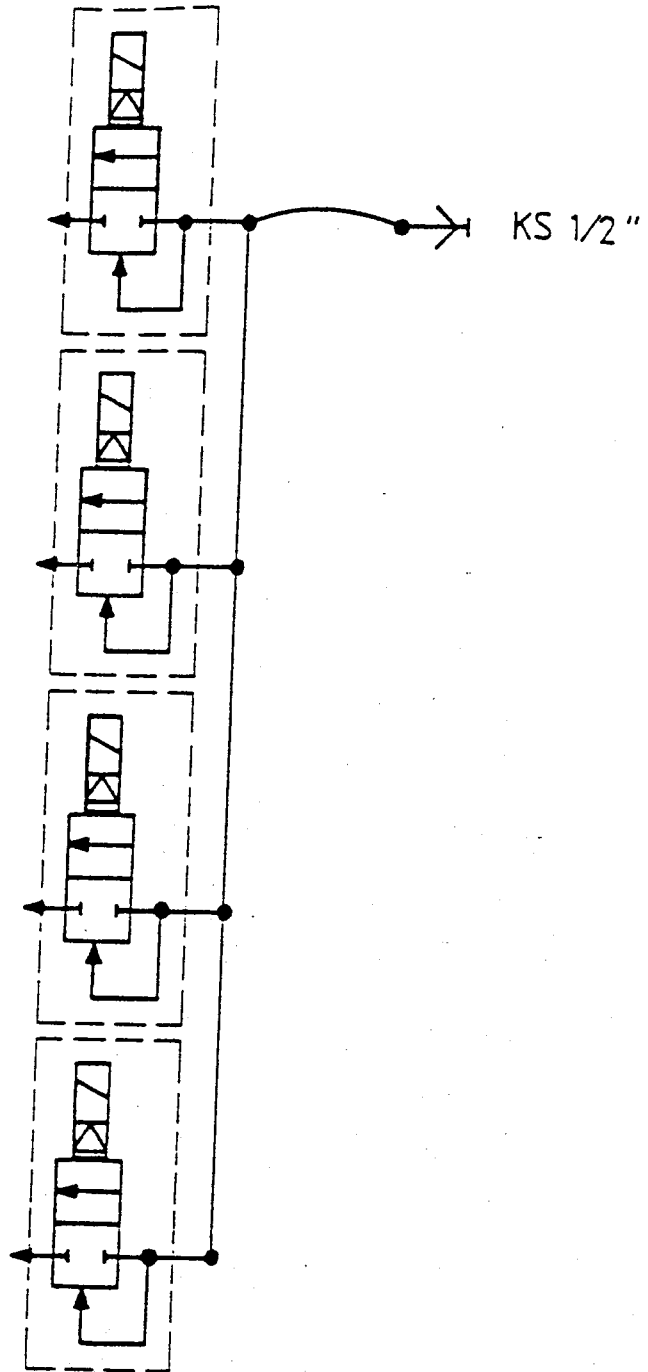
06. Mai 1993

a Druckdose Pos. 12 neu

Zust. Änderungstext

Oberfläche n. DIN 1302	zul. Abweichung n. DIN 7168	Werkstoff	DIN	Halbzeug	DIN	Ident-Nr.
		Gewicht	Maßstab	Format	A4	
		Datum	Name	Benennung	Schaltplan	
		Bearb.	30.6.92 Jr.		1	
		Gepr.	21.07.92 Jr.		1	
		Norm		für Schaltkasten FM RG 1/125,140,160	1	
		ALKO		Ident-Nr.	Klass.-Nr.	
		Ents.-Ger. u. Syst. GmbH D-8871 Kötz		936 488		
a 290290	06.05.93	Opitz		Ers. f.	Ers. d.	
Zust.	Änd.-Nr.	Datum	Name	Urspr.		

Lfd. Nr.	Einzelteil/Art	Hersteller/Typ	Elektrische Daten	VDE-Zeichen	normale Prüfzeichen
1	Schaltkasten	OKW, Ausführung II	Schutzart IP 65		
2	Kurzschlußläufer-Motor	VEM/DOMA 80G2SU53	3x380 V / 2,2 kW / I = 4,5 A mit Anschlußkasten IP 54	X	
3	Magnetspulen	AVS-Römer/ E30-024 / = -P9	24 V / 8 W, IP 65	X	
4	PG-Verschraubung	Kleinhuis/Pg9, Pg 13,5/Pg16			
5	Motorschutzschalter	Klößner-Möller, PKZMI	380 V / 2,5 kW/ 6 A	Z	
6	Taster	Rafi/ Taster/Abdeckkappe	0,7 A/ 250 V IP 65		
7	Platine	Ing.-Büro Tarantik/Karlsfeld			
8	Anschlußkabel	Lappkabel	H07RN-F 5x2,5	X	
9	Kabel für Magnetventile	Lappkabel 01flex-EB	PVC 3x1,5 A	X	
10	CEE-Stecker mit Phasenwender	Mennekes	16 A	X	
11	Trafo	Spitznagle/SPK 080	Nennleistung 8,00 VA Primär 220 V, 50-60 Hz Sek. 24 V	X	SEV
12	Differenzdruckwächter mit Anzeige LED	Dungs, Typ LG 50 A 2 Meßbereich 400-3000 Pa	250 V (AC), Schaltstrom max. 5A, Schutzart IP 54		DIN 3398 Teil 2 DVGW



Druck max. 8,0 bar

Zust. Änderungstext

Oberfläche n. DIN 1302	zul. Abweichung n. DIN 7168	Werkstoff	DIN	Halbzeug	DIN	Ident-Nr.
		Gewicht	Maßstab	Format A 4		
		Datum	Name	Benennung		Bl.-Nr.
		Bearb.	25.06.92 Schnitzler	Pneumatikplan FM RG 1/125,140,160		
		Geor.	21.6.72 Kr.			
		Norm				
		ALKO		Ident-Nr.	Bl.-Anz	
		Ents.-Ger. u. Syst. GmbH D-9971 Kitz		936 489	Klass.-Nr.	